

Soziale Hilfe von A-Z

Adressverzeichnis

Version vom 14. September 2016

Ein Angebot von:

infostelle

Dienstleistungen
für das Sozialwesen

Alters- und Pflegeheim Eichhölzli

Schachemerstrasse 15
8192 Glattfelden
044 868 14 20
044 868 14 21
E-Mail: altersheim@glattfelden.ch

Unser modernes, helles Haus wurde 1990 erbaut und liegt in einer reizvollen Landschaft am Rande des alten Dorfkerns von Glattfelden, eingebettet in einer schöne Gartenanlage.

Alle 28 Einer- und 7 Doppelzimmer haben Süd-/Südwestlage mit Sitzplatz oder Balkon und verfügen über eine eigene Dusche mit Lavabo und WC. Aufenthalts- und Mehrzweckräume verschiedenster Art stehen den Pensionärinnen, Pensionären und Gästen zur Verfügung.

Die Institution wird als zeitgemässer, fortschrittlicher und offener Dienstleistungsbetrieb geführt. Den Bewohnerinnen und Bewohnern bieten wir Geborgenheit und ein Zuhause, indem sie ihr gewohntes Gesellschaftsleben pflegen können.

Die Infrastruktur des Hauses steht auch der Bevölkerung, anderen Institutionen und den Vereinen offen mit dem Ziel, alle Altersgruppen einander näher zu bringen, Berührungängste abzubauen und gegenseitiges Verständnis und Toleranz zu fördern.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

Angehörige die Bewohnerinnen und Bewohner besuchen wollen haben jederzeit Zutritt.
Administration: Übliche Bürozeiten.

Transportdienst

Für Bewohnerinnen und Bewohner: Rotkreuz-Fahrdienst gemäss den Bestimmungen des SRK.

Zusätzlich können für Privattransporte Fahrerinnen und Fahrer über einen lokalen Verein von Freiwilligen vermittelt werden.

Angebot

Angebot

Pflege und Betreuung von betagten Bewohnerinnen und Bewohnern welche das AHV-Alter erreicht haben und auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, wie auch Rentnerinnen und Rentner die nicht mehr alleine zu Hause wohnen möchten jedoch keine Pflege und Betreuung brauchen.

Betreuungsumfang

RAI-Stufen 1 bis 12

Anzahl Plätze

42

Kosten

Dokumentation mit Preiseangaben unter der erwähnten Adresse per Telefon, FAX oder e-mail erhältlich.

Angaben über das Heim sind auch unter der Home Page der Gemeinde Glattfelden ersichtlich. www.glattfelden.ch

Organisation

Finanzierung Bemerkung

Die Abrechnung erfolgt ausschliesslich an die Bewohnerinnen und Bewohner respektive deren Stellvertreter.

Krankenkassenbeiträge, Hilflosenentschädigungen usw. müssen von den Bewohnerinnen und Bewohnern oder deren Stellvertreter selber beantragt werden. Zuhanden der Bewohnerinnen und Bewohner wird für die krankenkassenpflichtigen Leistungen eine separate zusätzliche Rechnung ausgestellt.

Zielgruppe

Personen welche das AHV-Alter erreicht haben.

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

Die Pflege muss mit den im Hause zur Verfügung stehenden Mitteln möglich sein. Weglaufgefährdete Personen können nicht aufgenommen werden, wie auch Leute, die durch ihr Verhalten die normalen Abläufe stark beeinträchtigen und die für Mitbewohnerinnen und Mitbewohner nicht zumutbar sind.

Alterslimite

ab AHV-Alter

Anmeldeverfahren

Vom zukünftigen Bewohner oder der Bewohnerin selbständig unterschriebenes Anmeldeformular mit sämtlichen verlangten Angaben.

Gesuche / Formulare

Ganzes Jahr möglich

Ja

Gesuchsempfangsstelle

Hauptadresse

Alters- und Pflegeheim Furttal

Feldblumenstrasse 17

8105 Regensdorf

+41 44 843 21 11

+41 44 843 21 12

E-Mail: heimleitung@apf-furttal.ch

Das zentral gelegene Alters- und Pflegeheim wurde 1984 eröffnet. Regensdorf führt dies zusammen mit den Furttalergemeinden, Buchs, Dällikon, Dänikon und Otelfingen. Ebenfalls engagieren sich die Kirchgemeinden in der Altersarbeit.

Angebot

Anzahl Plätze

54

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Landstrasse 94

8197 Rafz

044 879 16 16

044 879 16 26

E-Mail: peteracker@peteracker.ch

Homepage: www.peteracker.ch

Ferienzimmer. Ländliche Umgebung.

Angebot

Anzahl Plätze

44

Gesuche / Formulare

Ganzes Jahr möglich

Ja

Gesuchsempfangsstelle

Sekretariat

Beilagen

Arztzeugnis

Ja

Alters- und Pflegeheim Rössligasse

Rössligasse 7

8180 Bülach

044 863 18 18

044 863 18 00

E-Mail: info-roessligasse@alterszentrum-buelach.ch

Homepage: www.buelach.ch

Das Alters- und Pflegeheim Rössligasse ist eine Institution der Stadt Bülach. Es können 45 betagte Bewohnerinnen und Bewohner, gleich welcher Pflegestufe, beherbergt, gepflegt und betreut werden. Zusätzlich integriert sind drei Wohnungen mit vier betagten Bewohnerinnen und Bewohnern, welche die Dienstleistungen des Alterswohnheims auf Wunsch beanspruchen können. Zwei dezentrale Pflegewohngruppen mit insgesamt 20 betagten, hilfsbedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern sind dem Betrieb angegliedert.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

09.00-20.00 oder nach Absprache

Wegbeschreibung

APH Rössligasse liegt mitten im Städtchen Bülach

Pflegewohngruppe Gringglen an der Gringglenstrasse 21, 8180 Bülach

Pflegewohngruppe Zürichstrasse an der Zürichstrasse 29, 8180 Bülach

Transportdienst

kein eigener Transportdienst für externe Personen

Angebot

Angebot

Die beiden Pflegewohngruppen sind geschlossene Gruppen und gut geeignet für demenziell erkrankte Personen. Im APH Rössligasse gibt es keine spezielle Abteilung, das Haus ist offen und weglaufgefährdete Personen können nur bis zu einem gewissen Grad hier wohnen. Wir setzen keine elektronischen Türwächter etc. ein. Die Pflegeteams sind nach den Vorschriften der GD mit den notwendigen diplomierten Personen ausgestattet. Hausintern werden Gedächtnistraining, Turnen und viele Anlässe angeboten. Externe Therapeutinnen sind regelmässig im Haus, SeelsorgerInnen ebenfalls. Die ethischen Richtlinien der SAMW sind unsere Leitlinien.

Spezialangebote

Dem APH Rössligasse sind zwei externe Wohngruppen für demenziell erkrankte Personen angegliedert. In der Wohngruppe Gringglen gibt es einen Garten mit Rundlauf, in der Wohngruppe Zürichstrasse gibt es ebenfalls einen (kleineren) eingezäunten Aussenbereich. Die Teams in den Wohngruppen sind speziell auf Demenzzranke ausgerichtet. Das Angebot der Küche orientiert sich nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und kann sehr vielfältig gestaltet werden. Wir haben auch Smoothfood und Espuma im Angebot

Behandlungskonzept

In der Wohngruppe Zürichstrasse ist das ganze Team in Integrierter Validation ausgebildet und die Weiterbildung wird ständig fortgeführt. Die Gruppenleiterin fungiert als hausinterne Coach für die anderen Teams und Mitarbeiterinnen der Institution. Wir orientieren uns stark an den ethischen Richtlinien der SAMW, arbeiten jedoch nicht nach einem bestimmten Modell.

In unserem QM ist unser Leitbild hinterlegt sowie die Leitsätze der Pflegenden und der Hotellerie.

Betreuungsumfang

365 Tage im Jahr 24 Stunden

Betreuungsschlüssel 1:

0.8

Aufenthaltsdauer

normalerweise zeitlich unbegrenzt, zeitliche Begrenzung ist nach Absprache möglich.

Ferienangebot ist möglich

Anzahl Plätze

APH Rössligasse: 44 Einzelzimmer stationär, 1 Ferienzimmer ambulant

PWG Gringglen: 3 2-Bettzimmer, 8 Einzelzimmer, alle stationär

PWG Zürichstrasse: 1 2-Bettzimmer, 6 Einzelzimmer, alle stationär

Kosten

Abrechnung nach BESA, gemäss den Vorschriften der neuen Pflegefinanzierung. Wir verrechnen an die BewohnerInnen

Organisation

Kooperationen

Spitex Bülach, Spital Bülach, AZ im Grampen Bülach und alle Heime in der Region

Qualifikationen Personal

Pflege und demenzspezifische Weiterbildung, teilweise gerontologische Weiterbildung, Ausbildung in integrativer Validation nach Richards ist Standard

Zertifizierung Bemerkung

keine Zertifizierung, QM System WinFEE

Finanzierung der Organisation

- Gemeinde

Finanzierung Bemerkung

Angestrebt ist eine kostendeckende Finanzierung der Angebote.

Zusätzliche Bemerkung

Städtische Institution bestehend aus dem Haupthaus Alters- und Pflegeheim Rössligasse sowie zwei externen Wohngruppen. Führungsteam bestehend aus den Teamleitungen Wohngruppen, Pflegeleitung APH Rössligasse, Leitungen Hauswirtschaft und Küche sowie Heimleitung.

Zielgruppe

betagte Menschen

vorwiegend BewohnerInnen der Stadt Bülach, jedoch auch aus der Region, sofern Platz frei ist.

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

Mindestens BESA Stufe 1 ist beim Eintritt notwendig. Die finanziellen Bedingungen müssen geklärt sein.

Ablehnungskriterien

Personen mit speziellen Bedürfnissen im gerontopsychiatrischen Bereich werden speziell abgeklärt und können allenfalls nicht aufgenommen werden. Personen mit einer hohen Weglauftendenz können im Alters- und Pflegeheim nicht aufgenommen werden.

Alterslimite

möglichst nicht unter 80 Jahren

Anmeldeverfahren

vollständig ausgefülltes Anmeldeformular ab Homepage oder von unserem Sekretariat zugeschickt/abgeholt. Bewerbungen werden erfasst und in regelmässigen Abständen wird eine Bestätigung verlangt, dass sie noch gültig ist. Bei einem freien Zimmer ist Eintritt innert 14 Tagen erwünscht.

Gesuche / Formulare

Anmeldezeitpunkt

APH seit Jahren immer ca. 98% Auslastung und zum Teil monatelange Wartezeiten.
In den Wohngruppen zum Teil reduzierte Auslastung, weil Personen in die Gruppe passen müssen.

Gesuchsempfangsstelle

Alters- und Pflegeheim Rössligasse

Sekretariat

Rössligasse 7

8180 Bülach

Altersheim Breiti

Breitstrasse 25
Postfach
8303 Bassersdorf
044 838 83 83
044 838 83 91
E-Mail: sekretariat.altersheim@bassersdorf.ch

Bietet betagten, pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen ganzheitlich und professionell begleitet und gepflegt.

Angebot

Anzahl Plätze
54

Organisation

Finanzierung der Organisation
- Gemeinde

Finanzierung Bemerkung
Es gelten die Grundlagen der Neuen Pflegefinanzierung.

Aufnahmebedingungen

Anmeldeverfahren
Schriftlich mit Anmeldeformular.

Gesuche / Formulare

Ganzes Jahr möglich
Ja

Altersheim Eichi

Grafschaftstrasse 53

8172 Niederglatt ZH

044 851 82 00

044 851 82 10

044 851 82 99

E-Mail: info@altersheim-eichi.ch

Homepage: www.altersheim-eichi.ch

Altersheim mit Leichtpflegemöglichkeit

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

7.00 bis 19.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

S5 Niederglatt, Bus 510/525 Station «Altes Schulhaus»

Angebot

Angebot

Behandlungs- und Pflegeleistungen im Rahmen des BESA-Systems

Behandlungskonzept

Bezugspersonen-Konzept

Betreuungsumfang

Pflege im stationären Bereich

Betreuungsschlüssel 1:

2

Aufenthaltsdauer

zeitlich unbegrenzt, Ferienzimmer bis max. 2 Monate

Anzahl Plätze

40 Einzelzimmer, 1 Ferienzimmer

Kosten

BESA, Pauschale, Anteil KK

Organisation

Qualifikationen Personal

Pflege/Gerontologie/Palliative Care

Finanzierung Bemerkung

Gemeinden Niederglatt, Höri, Weiach, Stadel, Neerach

Zielgruppe

Senioren bis BESA Stufe 2

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

prioritär für Bewohner von Anschlussgemeinden

Gesuche / Formulare

Anmeldezeitpunkt

Wartezeit: 3 Mte. bis 1 Jahr / 100%

Alters-Wohnheim

Herzogenmühle 24

8304 Wallisellen

044 830 22 24

044 830 69 30

E-Mail: heimleitung@herzogenmuehle.ch

Homepage: www.herzogenmuehle.ch

Wohnheim für psychisch beeinträchtigte Menschen

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

Büro: 10.00-19.00

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Wallisellen zu Fuss ca. 10 Minuten

Öffentlicher Verkehr

S-Bahn, Bus

Angebot

Angebot

- 23 gemütliche Zimmer
- Vollpension
- Freie Arztwahl
- Geschützte Werkstätte (extern)
- Medikamentenabgabe
- Probewohnen
- Viel Freiraum und Selbstverantwortung
- Computer-Corner

Aufenthaltsdauer

Unbeschränkt

Anzahl Plätze

20

Kosten

- Walliseller/innen Fr. 104
 - Auswärtige Fr. 109
 - Doppelzimmer Fr. 98
-

Organisation

Qualifikationen Personal

Fachpersonal

Zielgruppe

Für psychisch behinderte Frauen und Männer ab ca. 28 Jahren

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

Vorstellungsgespräch

Alterslimite
Ab 28 Jahren

Alterszentrum Gibeleich

Talackerstrasse 70

8152 Glattbrugg

044 829 85 85

044 829 85 21

044 829 85 55

E-Mail: alterszentrum@opfikon.ch

Homepage: www.opfikon.ch

- Betreutes Wohnen mit integrierter Pflege im eigenen Studio
 - Dezentrale Pflegewohngruppe
 - Ferienzimmer
 - Tagesplätze
 - Alterswohnungen mit Servicewohnen
 - Seniorengenossenschaftswohnungen SEGENO
-

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

24 Stunden

Wegbeschreibung

3 Minuten von der Autobahnausfahrt Opfikon/Glattbrugg

Öffentlicher Verkehr

S-Bahn bis Opfikon oder Glattbrugg, danach Bus, 5 Minuten zu Fuss

Angebot

Angebot

Pflege und Betreuung, Aktivierungstherapie, Homöopathie, Medizinische Massage, Podologie (Pedicure), Coiffeur

Spezialangebote

Mittagstisch, Therapiegarten, öffentliches Restaurant, öffentliche Veranstaltungen, eigene Kapelle

Behandlungskonzept

Ressourcenorientierte Betreuung und Pflege in der Grund- und Behandlungspflege unter Achtung der Persönlichkeit, der Selbstbestimmung und Würde.

Betreuungsumfang

24 Stunden Betreuung durch unsere MitarbeiterInnen in der Pflege, hausärztliche Betreuung

Aufenthaltsdauer

Als Dauergast unbegrenzt, als Feriengast max. 3 Monate

Anzahl Plätze

74 Wohneinheiten im Studio mit integrierter Pflege

37 Wohnungen mit Servicewohnen

2 Ferienplätze

2 Tagesplätze

16 Einzelzimmer in der Pflegewohngruppe

13 Wohnungen SEGENO (Seniorengenossenschaft)

Kosten

Vollpension im Einzelzimmer Fr. 108.--/Tag

Pflege nach BESA Stufen 1 - 4

Organisation

Kooperationen

städtische Altersberatung im Haus
Spitex Stützpunkt im Haus

Qualifikationen Personal

diplomiertes Pflegepersonal, Aktivierungstherapeutinnen, Köche/Diätköche

Zusätzliche Bemerkung

Die Wohnungen SEGENO sind auch für auswärtige Bewerber offen.
Informationen unter Tel. 044 829 85 50

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren ab ordentlichem AHV Alter beider Geschlechter

Aufnahmebedingungen**Aufnahmebedingung**

Pensionsalter, EinwohnerInnen der Stadt Opfikon/Glattbrugg
Anmeldung auf Dringlichkeitsliste

Ablehnungskriterien

Personen mit auswärtigem Wohnsitz

Alterslimite

AHV-Alter als untere Grenze

Anmeldeverfahren

per Telefon oder Internet

Hirzelheim

Unterburg 23
8158 Regensberg
044 853 12 32
044 853 12 84
E-Mail: info@hirzelheim.ch

Wohnheim für gehörlose und/oder betagte Menschen

Angebot

Betreuungsumfang

BESA

Aufenthaltsdauer

bis zum Tod

Anzahl Plätze

12

Kosten

Fr. 110.- bis Fr. 140.-

Entlöhnung

nach den kant. Bestimmungen

Organisation

Finanzierung der Organisation

- KK
- Gemeinde
- Spenden

Finanzierung Bemerkung

ohne Subventionen

Zielgruppe

Hörbehinderte oder/und betagte Menschen

KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit

Pflegezentrum Bächli

Im Bächli 1
8303 Bassersdorf
044 838 51 11
044 838 51 10
E-Mail: info@k-z-u.ch
Homepage: www.k-z-u.ch

Das Pflegezentrum Bächli steht Menschen zur Verfügung, welche langfristige Pflege und Betreuung, sowie ärztliche Behandlung brauchen. Das gilt für: Entlastungs-, Dauer-, Rekonvaleszenz- und Ferientaufenthalte. Das 1995 eröffnete Haus feierte im 2010 sein 15jähriges Jubiläum. Die individuelle Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner, der Einbezug der Angehörigen und die gut vernetzten ärztlichen und therapeutischen Angebote sind unverwechselbar mit dem Bächli verbunden.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

Administration: 08.00-12.00/13.30-17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Ausgangs Bassersdorf in Richtung Baltenswil auf der linken Seite (Wegweiser: Pflegezentrum Bassersdorf)

Öffentlicher Verkehr

Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe, S-Bahnhof in Bassersdorf

Transportdienst

Auf Anfrage vermitteln wir unseren Gästen und Bewohner/innen gerne ein passendes Angebot.

Angebot

Angebot

Im Bächli unterstützen wir alle Bewohner/innen bei einer selbstbestimmten Lebensführung. Es ist uns ein Anliegen, dass die Entscheidungen über die Ereignisse des täglichen Lebens selbst getroffen werden können. Als Fachpersonen betreuen, begleiten und pflegen wir Menschen. In unserer Berufsausübung stützen wir uns auf ein ressourcenorientiertes Altersbild und eine wertschätzende Grundhaltung. Im Zentrum der Pflege steht stets das Wohlbefinden. Jede

Bewohnerin und jeder Bewohner hat zwei pflegerische Bezugspersonen. Diese sind für eine zielgerichtete Pflege und eine individuelle Betreuung zuständig. Tragende Elemente sind dabei das Erkennen der Bedürfnisse und Gewohnheiten sowie das Erhalten und Fördern der Fähigkeiten. Die Bezugspersonen unterstützen das Selbstbestimmungsrecht der Bewohner/innen und vertreten deren Anliegen gegenüber Dritten.

Ein Team von gerontologisch geschulten Fachleuten begleitet und unterstützt die Bewohner/innen in ihrer Alltagsgestaltung. Die Pflegenden nehmen sich Zeit, Impulse aufzunehmen und diese auch umzusetzen. Gestützt auf die individuellen Biografien der Bewohner/innen wird ein ressourcenorientiertes Kursprogramm angeboten. Bei Lebensthemen wie Verlust, Abschied und Tod bieten wir unseren Bewohner/innen bestmögliche Unterstützung und Begleitung. Eine Seelsorgerin besucht das Bächli regelmässig und steht als offene Gesprächspartnerin für persönliche und religiöse Fragen zur Verfügung. Auf Wunsch unterstützt und begleitet sie auch Angehörige in schwierigen Lebenssituationen und knüpft Kontakte zu anderen Religionsgemeinschaften. Im Bächli finden regelmässig oekumenische Gottesdienste statt. Das Ziel unserer Physiotherapeutinnen ist es, körperliche Beschwerden zu reduzieren. Eingesetzt werden dazu verschiedene Techniken wie Bewegungs- und Kräftigungsübungen, Atmungstherapie oder schmerzlindernde Massnahmen. Im Mittelpunkt der therapeutischen Massnahmen steht das Erhalten und Fördern der körperlichen Fähigkeiten durch die optimale Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen. Mit dem Konzept der Kinästhetik können sowohl die Physiotherapeutinnen als auch das Pflegepersonal auf die individuellen Verhaltens- und Bewegungsmuster jedes/r Bewohner/in eingehen. Dies ermöglicht es uns, die Autonomie zu fördern und viel zum persönlichen Wohlbefinden beizutragen. Für die Bewohner/innen steht täglich von 08.00 bis 11.00 Uhr ein Frühstücksbuffet zur Verfügung. Das Mittagessen wird ab ca. 11.30 Uhr und das Abendessen ab ca. 17.50 Uhr serviert. Bewohner/-innen dürfen nach Voranmeldung mit Gäste und Besucher gerne auch in der Cafeteria das Mittagessen einnehmen. Der Grillplatz beim Ententeich im Garten steht allen Bewohner/innen und ihren Gästen zur Verfügung. Hauseigene Wäscherei. Regelmässige Besuche der Podologin und der Coiffeuse.

Behandlungskonzept

Kinaesthetics, Integrative Validation, Palliative Care, temporäre Pflege, Rehabilitation

Aufenthaltsdauer

Temporäre Pflege ca. 14d, Langzeitpflege unbestimmt

Anzahl Plätze

102 (Einzel- und Doppelzimmer)

Kosten

Gemäss separater Tarifordnung

Organisation**Kooperationen**

Diverse wie umliegende Spitäler oder im Bereich Palliative Care mit Onko Plus etc.

Qualifikationen Personal

Fachpersonal

Zertifizierung Bemerkung

Kinaesthetics Schweiz

Finanzierung Bemerkung

Öffentlich-rechtlich

Zielgruppe

Einwohner/innen aus den Trägergemeinden werden bevorzugt.

Aufnahmebedingungen**Aufnahmebedingung**

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit

Pflegezentrum Embrach

Römerweg 51

8424 Embrach

043 266 51 11

043 266 51 10

E-Mail: info@pz-embrach.ch

Homepage: www.pz-embrach.ch

Im KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit mit Sitz in Bassersdorf haben sich 20 Gemeinden aus der Region zusammengeschlossen. Zweck der interkommunalen Anstalt ist es, auf dezentraler Basis Pflegezentren zu betreiben - für Personen, die regelmässige und längerfristige Pflege benötigen, aber nicht auf medizinische Akutversorgung angewiesen sind. Für ein Einzugsgebiet mit rund 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern stehen dem KZU das Pflegezentrum Bächli in Bassersdorf, das Pflegezentrum Kloten und das Pflegezentrum Embrach zur Verfügung. Dies entspricht einer Kapazität von derzeit rund 220 Pflegebetten.

Die Pavillons vom Pflegezentrum Embrach liegen innerhalb einer ruhigen, grünen Umgebung. Sie bieten insbesondere auch Platz für Menschen, die von einer Demenzerkrankung betroffen sind und/ oder auf Langzeitpflege wegen einer psychiatrischen Beeinträchtigung, angewiesen sind. Zwei der vier Abteilungen haben einen direkten Zugang in eine grosszügige, geschützte Gartenanlage.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

08.00-12.00/ 13.30-17.00 (Administration)

Wegbeschreibung

Das Zentrum Hard liegt an der Hauptstrasse in Richtung Basel. Bei der Einfahrt stehen Parkplätze zur Verfügung.

Öffentlicher Verkehr

Via Bahnhof Embrach-Rorbas, zu Fuss ca. 10 Minuten oder mit dem Bus Richtung «Freienstein» bis zur Haltestelle «Hard», welche sich in unmittelbarer Nähe befindet.

Transportdienst

Bei Bedarf vermitteln wir gerne eine geeignete Transportmöglichkeit und beraten Sie diesbezüglich.

Angebot

Angebot

Pflege: Menschen, die im Pflegezentrum Embrach gepflegt werden, befinden sich oft in einer fragilen Lebenssituation. Motivierte Mitarbeiter/innen sorgen dafür, dass die Pflege und Betreuung im Langzeitbereich umfassen verstanden und umgesetzt wird. Die Bewohner/innen im Pflegezentrum Embrach werden bei einer selbst bestimmten Lebensführung unterstützt. Es ist uns ein Anliegen, dass die Entscheidungen über die Ereignisse des täglichen Lebens selbst getroffen werden können. Als Fachpersonen betreuen, begleiten und pflegen wir Menschen. In unserer Berufsausübung stützen wir uns auf ein ressourcenorientiertes Altersbild und eine wertschätzende Grundhaltung. Jede Bewohner/in hat zwei pflegerische Bezugspersonen. Diese sind für eine zielgerichtete Pflege und eine individuelle Betreuung zuständig. Durch die enge Zusammenarbeit von Pflege, Therapiemitarbeitenden und dem ärztlichen Bereich kann eine möglichst den Ressourcen angepasste Betreuungs- und Begleitungssituation geschaffen werden.

Therapien: Ein Team von gerontologisch geschulten Fachleuten begleitet die Bewohner/innen in enger Zusammenarbeit mit den Pflegenden und den Ärzten. Mit Rücksicht auf die individuelle Biographie unterstützen die Mitarbeitenden der Aktivierungstherapie die Bewohner/innen in ihrer Tagesgestaltung. Die Einzel- oder Gruppentherapien sind ressourcen- und bedürfnisorientiert und bieten die Möglichkeit sich musisch, handwerklich oder spielerisch zu entfalten. Im Einklang mit Traditionen entsteht Raum für Gemeinschaftserlebnisse und soziale Kontakte. Das Ziel der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten ist es, die körperlichen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern und die Beschwerden zu reduzieren. Nach einer Befundaufnahme entwickeln sie individuelle Behandlungskonzepte und setzen sie mit verschiedenen Methoden wie Bewegungs- und Kräftigungsübungen, Gehschule, Atmungstherapie und Lymphdrainage um.

Ärztlicher Dienst: Unsere Heimarzte stellen die ärztliche Grundversorgung im Pflegezentrum sicher. Coiffeur/

Podologie: Der Salon ist an zwei Tagen pro Woche geöffnet. Die Podologin ist regelmässig auf den Abteilungen.

Termine erfolgen nach Voranmeldung.

Spezialangebote

Weitläufiges Areal, geschützte Gartenanlage, Dementia Care, Pflege bei zusätzlichen psychiatrischen Krankheitsbildern

Massnahmen

Aktuell im Mai 2013: Eröffnung von zusätzlichen Pflegeabteilungen auf dem Areal

Behandlungskonzept

Bezugspflege, biografieorientierte Betreuung und Therapieangebot, Integrative Validation, Kinaesthetics

Betreuungsumfang

24 Stunden - rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

Aufenthaltsdauer

Wir beraten Sie gerne, bitte nehmen Sie mit uns persönlich Kontakt auf, damit wir eine für Sie eine geeignete Lösung finden.

Anzahl Plätze

Hotellerie/ Gastronomie: Unsere 70 Zimmer, aufgeteilt in Einzel- und Doppelzimmer sind ausgestattet mit z. T. eigener Dusche/ WC, Parkettboden, grosse Fenster mit Vorhängen, Pflegebett, Kleiderschrank, Nachttisch und Nachttischlampe, Bettwäsche und Badetücher, Anschluss für Telefon, Radio & TV, Ruftaste. Das Mitbringen von kleinerem Mobiliar und Bildern ist ein wichtiger Wohlfühlfaktor. Bei der individuellen Einrichtung beraten und unterstützen wir gerne.

Wir legen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Verpflegung, die auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner/innen abgestimmt ist. Täglich steht von 08.00 bis 11.00 Uhr ein Frühstücksbuffet zur Verfügung. Das Mittagessen wird ab ca. 12.00 Uhr und das Abendessen ab ca. 18.00 Uhr serviert.

In unmittelbarer Nähe zum Pflegezentrum befindet sich unser öffentlicher Gastrobetrieb.

Kosten

Siehe Tarifordnung (im Internet abrufbar oder telefonisch zu bestellen).

Organisation

Qualifikationen Personal

- Pflege: alle Stufen von der Assistenz bis zur Fachspezialistin.
- Ärzte/ Ärztinnen (Geriatric), Physiotherapeut/innen, Ergotherapeut/innen, Kunst- und Aktivierungstherapeut/innen.
- Unser Personal besucht fortlaufenden Weiterbildungen, um ein aktuelles Fachwissen gewährleisten zu können.

Zertifizierung Bemerkung

RAI Benchmarking und internes Qualitätsmanagement.

Finanzierung Bemerkung

Das KZU ist eine öffentlich - rechtliche Organisation

Zusätzliche Bemerkung

Verbandsgemeinden: Bachenbülach, Bassersdorf, Bülach, Embrach, Freienstein-Teufen, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Kloten, Lufingen, Niederglatt, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Opfikon, Rorbas, Wasterkingen, Wil, Winkel. Einwohner/innen dieser Gemeinden haben bei der Aufnahme Priorität.

Zielgruppe

Menschen mit einer Demenzerkrankung, mit/ ohne einem psychiatrischen Krankheitsbild. Einwohner/innen aus den Trärgemeinden werden bevorzugt.

Aufnahmebedingungen

Anmeldeverfahren

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

Freie Plätze sind aufgeschaltet bei der Bettenbörse Gerinet: www.gerinet.ch

Pflegezentrum im Spitz

Schulstrasse 22

8302 Kloten

044 815 18 18

044 815 18 17

E-Mail: pflgezentrumimspitz@kloten.ch

Homepage: www.pflgezentrumimspitz.ch

Das Pflegezentrum im Spitz inkl. Pflegestation Chasern und Pflegewohnungen (PZ im Spitz) ist ein Betrieb der Stadt Kloten. Wir bieten älteren Menschen, die nicht mehr in ihrer angestammten Umgebung wohnen können oder wollen ein Zuhause mit der notwendigen Betreuung. Das Zentrum umfasst das Alters- und Pflegeheim, die Pflegestation Chasern und zwei Pflegewohnungen. Damit entspricht es verschiedenen Wohnbedürfnissen im Alter.

Wir sind bestrebt, in allen Bereichen die Bewohnerinnen und Bewohner in die Gestaltung des Alltags miteinzubeziehen. Sie entscheiden selbst, nach ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten, welche Dienstleistungen Sie in Anspruch nehmen und was Sie selbstständig erledigen wollen. Wenn Sie unsere Hilfe brauchen, sind wir für Sie da.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

08.00 - 17.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

Nähe Bahnhof, Bus in der Nähe

Transportdienst

nur für Notfälle

Angebot

Angebot

Weglaufgeschützte Pflegestation für Menschen mit Demenz, mit geschlossenen kleinem Gartenbereich.

Behandlungskonzept

Als städtische Institution verfügt das Pflegezentrum über ein Leitbild und ein Konzept für demenzerkrankte Menschen. Die Grundhaltung ist im Leitbild festgehalten. Die Erhaltung der Selbstständigkeit im Sinne der Selbstbestimmung und der Stärkung des Selbstwert sind wichtige Eckpfeiler der Betreuung.

Betreuungsumfang

rund um die Uhr Betreuung, 365 Tage

Aufenthaltsdauer

grundsätzlich zeitlich unbegrenzt, bei Bedarf auch zeitlich begrenzt oder Ferienaufenthalte sofern freie Kapazitäten vorhanden sind

Anzahl Plätze

Gesamtbettenzahl 123 (ca. 1/3 Zweibettzimmer, 2/3 Einbettzimmer).

Im Grundsatz verfolgen wir den integrativen Ansatz. Für 18 Menschen mit einer Demenzerkrankung steht eine spezialisiert Station zur Verfügung.

Das Pflegezentrum besteht aus:

- dem Haus A an der Schulstrasse 22 für 72 BewohnerInnen
- dem Haus B an der Schulstrasse 22 für 18 BewohnerInnen
- der Pflegestation Chasern am Chasernweg 20 für 17 BewohnerInnen
- der Pflegewohnung an der Schaffhauserstrasse 136 für 8 BewohnerInnen
- der Pflegewohnung am Rätscwegässli 30 für 8 BewohnerInnen

Kosten

für das Pflegezentrum im Spitz, Schulstrasse 22:

- Bewohner/innen von Kloten: Einzerrzimmer Fr. 135.00, Zweierzimmer Fr. 100.00, Zuschlag Feriengast Fr. 20.00
- Bewohner/innen von Auswärts: Einzerrzimmer Fr. 165.00, Zweierzimmer Fr. 130.00, Zuschlag Feriengast Fr. 20.00

für die Pflegewohngruppen:

- Bewohner/innen von Kloten: Einzerrzimmer Fr. 125.00, Zweierzimmer Fr. 90.00, Zuschlag Feriengast Fr. 20.00
- Bewohner/innen von Auswärts: Einzerrzimmer Fr. 155.00, Zweierzimmer Fr. 120.00, Zuschlag Feriengast Fr. 20.00

für die Pflegestation Chasern, Chasernweg 20:

- Bewohner/innen von Kloten: Einzerrzimmer Fr. 130.00, Zweierzimmer Fr. 95.00, Zuschlag Feriengast Fr. 20.00
- Bewohner/innen von Auswärts: Einzerrzimmer Fr. 160.00, Zweierzimmer Fr. 125.00, Zuschlag Feriengast Fr. 20.00

Betreuungs- und Pflorgetaxen ab 01. Januar 2011:

Die Betreuungs- und Pflorgetaxen gelten für alle Bereiche des Pflegezentrums im Spitz

- Betreuungstaxe: pro Bewohner/in Fr. 45.00 pro Tag
- Pflorgetaxen: BESA-Stufe 1 Fr. 8.40 pro Tag (Eigenanteil der Bewohner/innen)
- Pflorgetaxen: BESA-Stufe 2 - 4 Fr. 21.60 pro Tag (Eigenanteil der Bewohner/innen)

Organisation

Kooperationen

Krankenheim Zürcher Unterland, Spital Bülach, Klinik Hard

Qualifikationen Personal

dipl. Pflegefachpersonen HF, FABE, FAGE, PA, Pflegehilfen, Gerontologe

Zertifizierung Bemerkung

Beteiligung Pilotprojekt Qualitätsreporting Curaviva Kanton Zürich

Finanzierung der Organisation

- Gemeinde

Finanzierung Bemerkung

Stadt Kloten

Zielgruppe

60+, unterstützungsbedürftige ältere Menschen

1. Stadt Kloten, 2. Familiennachzug von in Kloten wohnhaften Angehörigen, 3. Externe

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

in der Regel EinwohnerInnen von Kloten

Ablehnungskriterien

stark weglaufgefährdete ältere Menschen, Menschen die durch ihre Erkrankung eine spezialisierte Umgebung benötigen (z.B. Ergotherapie, geschlossener Rahmen, usw.)

Alterslimite

60+

Anmeldeverfahren

Anmeldefomular (online)

Gesuche / Formulare

Ganzes Jahr möglich

Ja

Ausgelastet

Ja

Anmeldezeitpunkt

Wartezeit: in der Regel ausgelastet, arbeiten mit Dringlichkeitswarteliste

Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Grampen 1

Allmendstrasse 1

8180 Bülach

043 411 37 37

043 411 37 30

043 411 37 38

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

Homepage: www.alterszentrum-buelach.ch

Das Alterszentrum «Im Grampen» ist ein im Jahr 2004 eröffnetes Alterszentrum mit 31 Alterswohnungen, 58 Plätzen im Betreuten Wohnen (davon eine geschützte Wohngruppe für 12 Menschen), Spitex-Diensten, einem öffentlichen Restaurant und bietet alle Dienstleistungen für ältere Menschen in den Stiftergemeinden Bachenbülach, Bülach und Hochfelden.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

24 Stunden

Wegbeschreibung

am Rand des Stadtkerns von Bülach

Öffentlicher Verkehr

Busstationen 100m

Transportdienst

Taxi-Dienst

Angebot

Angebot

Coiffeur, Pedicure, BESA, Aktivierung, Bezugspersonenpflege, Kinästhetik, Basale Stimulation

Spezialangebote

Geschützte Wohngruppe mit Garten, Stundenweise, Betreuung- und Tagesplätze für eher ruhige Gäste, Betreuung- und Aktivierung im Rahmen des Tagesablaufs. Angehörigengruppe mit ProSenectute.

Behandlungskonzept

Wir orientieren uns an das Modell von N. Roper. Leitbild

Betreuungsschlüssel 1:

4

Aufenthaltsdauer

Ferien, Tagesstätte, Stationär

Anzahl Plätze

12 Doppelzimmer stationär, 1 Tagesgast möglich

Kosten

siehe Tarifordnung, Abrechnung nach BESA

Organisation

Kooperationen

Gemeinden, Pro Senectute, Curaviva, ERFA-Gruppe, IG-Alter Bülach(Hausärzte, IPW, Dielsdorf, KZU uam.)

Qualifikationen Personal

Medizinisch, pflegerisch, demenzspezifische Weiterbildung

Zertifizierung Bemerkung

WinFee

Finanzierung Bemerkung

Selbstständige Stiftung ohne Beiträge der öffentlichen Hand

Zielgruppe

Bewohnerinnen und Bewohner 60+ der Stiftergemeinden Bachenbülach, Bülach und Hochfelden

Aufnahmebedingungen**Ablehnungskriterien**

sehr auffällige Bewohnerinnen

Alterslimite

60+

Anmeldeverfahren

Anmeldeformular

Gesuche / Formulare**Ausgelastet**

Ja

Weierbach - Alterszentrum Eglisau

Weierbachstrasse 4

8193 Eglisau

044 868 11 11

044 868 11 31

E-Mail: info@weierbach.ch

Angeschlossen ist die externe Wohngruppe für demenzkranke Menschen «Riiburg».

Angebot

Anzahl Plätze

42

Wohn- und Pflegeheim zur Heimat

Buechenstrasse 8

8174 Stadel b. Niederglatt

044 859 20 59

044 859 20 48

E-Mail: zurheimat@seniocare.ch

Homepage: www.seniocare.ch

Bietet Betreuung und Pflege für betagte und pflegebedürftige Menschen und wird nach einheitlichen Qualitätsvorgaben geleitet.

Die Leistungsansätze richten sich nach regional üblichen Tarifen. Das Heim wird von den Krankenkassen anerkannt und ist Bestandteil der kantonalen Heimplanungen. Die Heimtaxen sind für alle, ungeachtet der Vermögens- und Einkommenssituation, finanzierbar.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

24h

Öffentlicher Verkehr

Bus ab Oberglatt/Bülach

Angebot

Spezialangebote

20 Betten für Menschen mit Demenzerkrankungen, Palliativpflegestation mit 5 Betten

Anzahl Plätze

27

Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf

Tages- und Nachtklinik

Breitestrasse 11

8157 Dielsdorf

044 854 61 11

Tages- / Nachtklinik: 044 854 66 50

044 854 62 92

E-Mail: sozialdienst@gzdielsdorf.ch

Homepage: www.spitaldielsdorf.ch

- Kranken- und Pflegeheim 175 Betten

- Geriatrische Tages- und Nachtklinik/Sofortintervention 50 Betten

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

- Krankenhaus: 7.00-20.00

- Tages-/Nachtklinik: 24 Stunden

Wegbeschreibung

5 Minuten vom Zentrum Dielsdorf entfernt

Beschilderung Gesundheitszentrum oder GTNK folgen

Öffentlicher Verkehr

S-Bahn, Bus (nach Regensberg)

Transportdienst

Auf Anfrage

Angebot

Angebot

- Pflegezentrum

- Geriatrische Tages-/Nachtklinik

- Pflegewohngruppen

- Physiotherapie

- Restaurant

- ADUS-Klinik, chirurgische Klinik

- Augeninstitut

- Röntgeninstitut Zürcher Unterland

- Arztpraxen

Behandlungskonzept

Politisch und konfessionell neutral

Betreuungsumfang

24-Stunden-Betreuung

Betreuungsschlüssel 1:

1

Aufenthaltsdauer

Unbegrenzt

Anzahl Plätze

225

Kosten

VZK-Tarife

Organisation

Kooperationen

- Waidspital
- Spital Limmattal
- Spital Bülach
- Universitätsspital
- Spital Bülach

Qualifikationen Personal

Mindestens 50% diplomiertes Fachpersonal

Finanzierung Bemerkung

Zweckverband, Krankenkassen, Privat

Zusätzliche Bemerkung

Zweckverband für Langzeitpflege Dielsdorf

Zielgruppe

Patientinnen und Patienten für Geriatrie und Langzeitpflege

Für Privatklinik ADUS-Medica AG: Privat- und UVG-Versicherte Patienten sowie Tagesklinik für Chirurgie

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

Nur Einwohner/innen der Zweckgemeinden für die Langzeitpflege

Ablehnungskriterien

Auffällige, in der Gruppe störende Menschen

Alterslimite

Keine

Anmeldeverfahren

Tel. 044 854 66 50

Bettenbörse unter www.gerinet.ch

Tel. Auskunft auch unter gerihelp

Gesuche / Formulare

Ganzes Jahr möglich

Ja

Beilagen

Arztzeugnis

Ja

Andere Beilagen

Überweisungsrapport

Pflegebericht

Zentrum für Psychiatrische Rehabilitation Therapien und Soziale Arbeit

Alleestrasse 57

8462 Rheinau

Zentrale: 052 304 91 11

E-Mail: kurt.schaetti@puk.zh.ch

Homepage: www.puk.zh.ch

Soziale Arbeit

Frau Barbara Krucker, Tel. 052 304 93 64, barbara.krucker@puk.zh.ch

Kurt Schätti, Tel. 052 304 93 79, kurt.schaetti@puk.zh.ch
